

Anlässlich der Sonderausstellung „Buxtehude um 1800 - eine Spurensuche“ ist die Kleine Fleth-Philharmonie am Donnerstag, den 6. März zu Gast im Buxtehude Museum.

Die Kleine Fleth-Philharmonie lädt zur „Soirée Baroque“ mit Imme-Jeanne Klett (Querflöte) und Anke Dennert (Cembalo) vom Ensemble Obligat. Dieses wurde vor 30 Jahren in Buxtehude gegründet und kehrt nun anlässlich seines Jubiläums zu seinen Wurzeln zurück. Passend zur Sonderausstellung im Buxtehude Museum hat Imme-Jeanne Klett ein stimmiges Kammerkonzertprogramm mit Musik des 18. Jahrhunderts zusammengestellt. Zur Aufführung kommen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Wilhelm Friedemann Bach, Anna Amalia von Preußen, Johann Philipp Kirnberger und Wolfgang Amadeus Mozart. *„Ich fühle mich durchaus geehrt, derjenige zu sein, der die neue Veranstaltungsreihe „Zu Gast im Buxtehude Museum“ eröffnet“*, freut sich Hasko Witte, Leiter und Inhaber der Kleinen Fleth-Philharmonie. *„Die Ausstellung ist ein wunderbarer Anknüpfungspunkt für ein derartiges Konzert. Das wird ein wundervoller Abend“*.

Die Ausstellung „Buxtehude um 1800 - eine Spurensuche“ beleuchtet unterhaltsam und anschaulich, wie man sich die bürgerliche Lebenswelt um 1800 in Buxtehude vorstellen kann. Ausgehend von zwei Pastell-Portraits aus der Sammlung des Buxtehude Museums, zu denen zunächst kaum etwas bekannt war, entfaltet sich für Besucherinnen und Besucher ein facettenreiches Bild des gesellschaftlichen Alltags in der damals von ca. 1.500 Menschen bewohnten Stadt.

Die Sonderausstellung ist exklusiv für die Konzertgäste ab 18 Uhr geöffnet, das Konzert beginnt um 19:30 Uhr. Das Café Baham übernimmt die Bewirtung der Gäste. Kosten für das Konzert inkl. Museumseintritt: 25,- Euro. Anmeldung unter buchung@buxtehudemuseum.de oder tickets@fleth-philharmonie.de

Informationen zu den Künstlerinnen:

Imme-Jeanne Klett studierte Flöte in Hamburg. Sie konzertiert international als Solistin und widmet sich besonders selten aufgeführten Komponisten sowie kammermusikalischen Besetzungen. 1995 gründete sie das Ensemble Obligat, mit dem sie auf renommierten Festivals wie dem Schleswig-Holstein Musik Festival und den Festspielen Mecklenburg-Vorpommern auftritt. Klett ist Professorin für Flöte an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und künstlerische Leiterin des Festivals „OBLIGAT!“.

Anke Dennert studierte Cembalo und schloss ihr Konzertexamen in Hamburg ab. Sie tritt

international als Solistin und Continuo-Spielerin auf, u.a. mit dem Philharmonischen Staatsorchester Hamburg und dem Los Angeles Baroque Orchestra. Ihr Schwerpunkt liegt auf der Wiederentdeckung vergessener Werke des 17. und 18. Jahrhunderts, auch von Komponistinnen. Dennert lehrt historische Tasteninstrumente und Generalbass am Hamburger Konservatorium.

Related Post



Ensemble Obligat zu Gast im Buxtehude Museum
Nähen wie Madame de Pompadour
Forschung, Führungen und Faltbilder

